

03.09.2019

Kleine Anfrage 2939

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Reichsbürger und Selbstverwalter im Südkreis der Städte Region Aachen

Reichsbürger erkennen die Bundesrepublik nicht an und sprechen den bundesrepublikanischen Gesetzen sowie Behörden und Gerichten die Legitimität ab. Die Szene ist heterogen und stellt in Teilen eine Gefahr für Behörden und ihre Beschäftigten dar. Insbesondere berichten verschiedenste Medien immer wieder von Bedrohungen, Beschimpfungen und gar Gewalttaten aus der Szene. Gefährdet sind vor allem Polizeibeamte und Gerichtsvollzieher.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen des Landtagswahlkreises Aachen IV seit 2017 entwickelt? (bitte nach Kommune und Jahr aufschlüsseln)
2. Wie viele Reichsbürger / Selbstverwalter in den Kommunen des Landtagswahlkreises Aachen IV verfügen über eine waffenrechtliche Erlaubnis? (bitte nach Kommune aufschlüsseln)
3. Wie viele Verfahren zum Widerruf der waffenrechtlichen Erlaubnis wurden in den Kommunen des Landtagswahlkreises Aachen IV eingeleitet?
4. Wie viele waffenrechtliche Erlaubnisse wurden in den Kommunen des Landtagswahlkreises Aachen IV bestandskräftig widerrufen?
5. Wie haben sich die waffenrechtlichen Erlaubnisse in den Kommunen des Landtagswahlkreises Aachen IV seit 2009 entwickelt? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Stefan Kämmerling

Datum des Originals: 03.09.2019/Ausgegeben: 04.09.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de